



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

PRIF

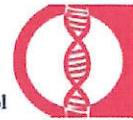
Peace Research
Institute Frankfurt



HSFK

Hessische Stiftung
Friedens- und Konfliktforschung

Research Group for
Biological Arms Control



Arbeitskreis

„Abrüstung und Nichtverbreitung biologischer und chemischer Waffen“

23. November 2009, 11.00 bis 17.00 Uhr
Auswärtiges Amt, Berlin

BEDROHUNGEN FÜR DIE VERBOTSNORMEN GEGEN CHEMISCHE UND BIOLOGISCHE WAFFEN

Programm

- 11:00** **Begrüßung**
Prof. Dr. Kathryn Nixdorff (TU-Darmstadt)
- 11:10** **Einleitende Worte von Botschafter Klaus-Peter Gottwald (Auswärtiges Amt)**
- 11:20** **Bericht aus Genf**
Dr. Volker Beck (Auswärtiges Amt)
- 11:30** **Bericht aus Den Haag**
Botschafter Werner Burkart (Ständige Vertretung bei der OVCW)
- 11:40** **Staatliche und nichtstaatliche Aktivitäten im Bereich biologischer und chemischer Waffen**
Dr. Iris Hunger (Universität Hamburg)
- 12:00** Diskussion
- 12:45** *Mittagessen*

- 13:45** **Synthetische Biologie als Problem für die Verbotsnorm gegen biologische Waffen**
Markus Fischer und Dr. Heinz Schwer (International Association Synthetic Biology, IASB)
- 14:15** Diskussion
Einleitender Kommentar: *Dr. Alexander Kelle (University of Bath)*
- 15:00** *Kaffeepause*
- 15:15** **Nicht-tödliche Waffen als Problem für die Verbotsnorm gegen chemische Waffen**
Tabea Seidler-Diekmann (HSFK)

Kommentar zur deutschen Diskussion: *Dr. Oliver Meier (IFSH)*
- 15:45** Diskussion
- 16:30** **Abschlussdebatte**
- 17:00** *Ende der Sitzung*